

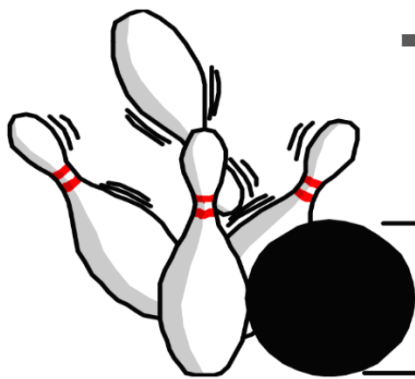


August 2022



" ALLE NEUN "

Schweinheim



e.V.

Vereins - Nachrichten

Aktuelles

Berichte

Vorschau ...



Rückblick Berichte

Jahreshauptversammlung, 20.05.2022 im Seehof

Um 19:10 Uhr eröffnete der 1.Vorsitzende, Simon Hock die Versammlung mit unserem Sportgruß.

Er konnte 14 Mitglieder begrüßen, 11 Aktive und 3 Passive/Funktionäre.

Viel gab es nicht zu berichten, da wegen Corona keine gesellschaftlichen Ereignisse stattgefunden hatten. Simon zeigte sich aber erfreut, dass auch nach den vielen Beschränkungen der Verein noch „lebt“, allerdings von einer Normalität noch weit entfernt ist. Ständig gab es Änderungen und die Hygienevorschriften mussten beachtet und immer wieder angepasst werden. Sein Dank ging an dieser Stelle an Doris, die diese, nicht immer einfache Aufgabe übernommen hatte, nach Vorgaben des Hygienebeauftragten vom BSC, Herrn Jörg Keimig, mit dem man in ständigem Kontakt stand.

Zum Beginn der Verbandsrunde im September hatten wir noch einen Inzidenzwert von 70, der aber dann im November und Dezember ständig und deutlich anstieg. Es hagelte Spielabsagen, Mannschaften traten nicht an oder zogen sich ganz aus den Ligen zurück. Glücklicherweise wurde wir von größeren Ausfällen verschont, aber es war einfach die Luft raus und auch unsere bereits begonnene Clubmeisterschaft wurde auf Eis gelegt.

Auch die geplante Weihnachtsfeier im Gailbacher Wanderheim, musste coronabedingt bereits zum 2. Mal abgesagt werden.

Als es ab März 2022 endlich wieder Lockerungen gab, war die Verbandsrunde praktisch schon zu Ende. Aber wir konnten endlich wieder uneingeschränkt trainieren und der Besuch am 23.04. auf dem gutbesuchten Brauereifest der Schwindbräu, war die erste gesellschaftliche Gemeinsamkeit nach langer Zeit.

Natürlich hofft Simon, dass noch weitere Aktivitäten folgen und im Herbst nicht wieder weitere Beschränkungen kommen.

Nach der Protokollverlesung folgte der Kassenbericht von Herbert Hock.

Auch der Kassenbericht stand unter dem Einfluss von Corona.

Keine oder nur eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten, zeitweise keine Verbandsspiele. Dem entsprechend hatten wir auch nur

reduziertes Trainingsgeld abgebucht. Dem gegenüber gab es weniger Kosten für die Bahnmieta und keine Ausgaben für gesellschaftliche Anlässe. Allerdings hatten wir für die geplante Weihnachtsfeier Polo-Shirts mit unserem Kegel-Logo angeschafft, die wir nun heute verteilen wollen. Da es keine gesellschaftlichen und nur wenig sportliche Berichte gab, haben wir die Ausgabe unseres Spieltags-Heftes vorerst eingestellt, was sich natürlich auch negativ auf den Kassenstand auswirkt, weil diese Werbe-Einnahme wegfällt. Ob wir das 2022/23 wieder aufleben lassen, hängt davon ab, wie sich die kommende Verbandsrunde entwickelt, evtl. dann in der Rückrunde. Wichtig ist vor allem, dass es keine Beschränkungen wegen Corona gibt und auch die Sponsoren müssen erst wieder kontaktiert werden und ihr Einverständnis geben. Die Kassenprüfer Barbara Stürmer und Joachim Maidhof bescheinigten abschließend eine ordnungsgemäße Kassenführung.



Knapp war auch der Sportbericht durch Simon, da Werner leider nicht kommen konnte. Simon griff ein paar prägnante Spiele und Ergebnisse heraus und ging kurz auf die einzelnen Mannschaften ein. Die Tabellenstände gab es ja schon in den Vereinsnachrichten 04/2022.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Simon sprach noch einmal die abgebrochene interne Clubmeisterschaft an. Diese war nach einem Vorlauf noch nicht zu Ende gespielt und leider war und ist die Bereitschaft dazu, jetzt in der Pause sehr gering. Die Mehrheit war für einen Neubeginn im August, als Vorbereitung zum Runden-Start 2022/23.

Die Anfrage von Doris, ob man eine Fahrrad-Tour oder Wanderung machen sollte, tendierte zur Wanderung, da nicht jede/r über ein Fahrrad verfügt.

Das Thema Spieltags-Heft wurde auch nochmal aufgegriffen. Wichtig ist ein normaler Runden-Verlauf, dann wird entschieden ob wir evtl. ab 2023 wieder in Druck gehen.

Zum Schluß wies Simon auf unser 100-jähriges Vereins-Jubiläum im kommenden Jahr hin. Ein Fest können wir als kleiner Verein nicht bewältigen, die Vorschriften sind einfach zu komplex.

Möglich wäre ein Ortspokal-Kegeln oder auch die Austragung der Stadtmeisterschaften. Bei einem Ortspokal-Kegeln benötigt man wieder viele Preise und die Unterstützung durch Sponsoren. Also wären die Stadtmeisterschaften eine einfachere Alternative. Der BSC hat diese schon ausgetragen. Deshalb will er sich dort schlau machen, evtl. auch beim KVA wegen der Bestimmungen. Natürlich hängt die Planung auch hier davon ab, wie sich Corona in nächster Zeit auf unseren Sport und auch allgemein auswirkt.

Damit beendete der 1. Vorsitzende Simon Hock die Versammlung um 20:00 Uhr mit dem Kegler-Gruß, einem dreifach kräftigen „Gut Holz“.

.....
Und nun ging es weiter mit Fest-Besuchen:

Traditionell gingen wir **am Pfingstmontag** auf das **Fidelio Waldfest**, welches ja auch zwei mal wegen Corona ausgefallen war. Bei schönem Wetter trafen wir uns Ecke Ebersbacher Str./Steinweg und marschierten Richtung Waldhaus. Wie auch schon in den Jahren zuvor,



waren ganze Völkerscharen unterwegs dort hin. Dem entsprechend gut besucht war es auch, aber wir konnten ein paar Tische in der Nähe des Spielplatzes ergattern und auch ein Bierbock war gleich neben an. Dunkle Wolken und dann auch ein länger anhaltender Regen konnten aber die gute Stimmung nicht trüben. So manche/r war dann halt auch



äußerlich leicht durchnässt, aber dann kam doch wieder Sonne und alles war gut.



Auch auf dem **Hinkelsfest**, waren etliche „Alle Neuner“ vertreten. Nach einem extrem heißen Sonntag, gab es montags leichten Regen und es war wechselhaft, aber angenehmer als am Tag zuvor. (Leider gibt es keine Fotos)

Auch wenn die Besucherzahlen sich in Grenzen hielten, waren die Tische gut besetzt und die Schlange am Hähnchenstand war so lang wie eh und je und das Schweinheimer Bier hat auch hier geschmeckt.

Dass man die Feste in den beiden Corona-Jahren vermisst hat, machte sich auch am Samstag, 16.07. beim **Bienenverein im Umwelthaus** eindrucksvoll bemerkbar. Auch hier trafen sich einige „Alle Neuner“ um sich zu informieren und auch das eine oder andere Bierchen zu genießen. Bratwurst oder Grill-Rippen waren im Angebot, aber auch Kaffee und Kuchen und der Andrang war riesig.

Am Sonntag, 24.07. auf der **Jubiläumsfeier 100+2 Jahre BSC**, waren Simon und Herbert offiziell als Vertreter unseres Vereins vor Ort.

Wanderung zum Zeughaus, am 30.07.2022

Endlich hat es geklappt mit der geplanten Wanderung. Mit dem Stadtbus, der samstags frei ist, fuhren wir (13 Erwachsene und 3 Kinder) mit der Linie 4, bei sommerlichem Wetter bis zum Südbahnhof. Christel war zu Fuß gekommen und wartete schon auf uns, weil der Bus



Verspätung hatte. Von dort ging es den Fußweg entlang der Ringstrasse zur Fasanerie, wo am Spielplatz Halt gemacht wurde. Hier kamen Gisela und Karl-Heinz dazu und weiter ging es zum Zeughaus. Wir waren etwas früher dort als geplant, aber kein Problem, es war ja für uns reserviert. Jetzt kamen auch noch Barbara, Reiner und unser Walter dazu. Insgesamt 21 „Alle Neuner“ gönnten sich erstmal erfrischende



Getränke und dann auch je nach Gusto, ein leckeres Vesper. Zeitgleich kam auch eine Hochzeitsgesellschaft, so daß es jede Menge zu sehen gab. Und die Kinder konnten sich auch hier auf dem Spielplatz die Zeit vertreiben.

Den Rückweg traten wir dann wieder zu Fuß an, um in der Ludwigsallee mit der Linie 16 zum Bahnhof und von dort wieder mit der Linie 4 zurück nach Schweinheim zu fahren.



Der harte Kern fuhr bis zum Herbigsbach und gönnte sich bei der „italienischen Nacht“ die an diesem Abend beim BSC-Festplatz stattfand, noch einen gemütlichen „Absacker“. Leider gab es bereits um 18 Uhr keine Pizza mehr und auch Sitzplätze gleich null. Aber unsere Männer bauten noch ein paar Biertisch-Garnituren auf und schon hatten wir die besten Plätze und ließen uns noch ein kühles Bier schmecken.



Sport Vorschau

Bei der KVA-Versammlung am Freitag 15.07.2022, die wieder in der Kultur- und Sporthalle Haibach stattfand, waren Simon und Doris für unseren Verein vertreten. Rückblicke auf das vergangene Sportjahr und die Einschränkungen durch Corona waren auch hier das Hauptthema. In einer Ergänzungswahl wurde Bernd Schuck zum 2.Vorsitzenden des KVA gewählt, da Harald Saalmüller aus gesundheitlichen Gründen zurück getreten ist.

Der langjährige Bezirkssportwart, Otmar Kraus hat ebenfalls seinen Rücktritt zum Ende der Runde im März 2023 angekündigt und will endlich seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Ein Nachfolger ist schon parat, aber noch ist es ja nicht soweit. Die Meister der vergangenen Runde bekamen Ihre Urkunden und danach wurden die vorläufigen Spielpläne ausgeteilt. Rückfragen und Erklärungen dazu gab es für die Punktwertung, die für das 120-Kugel-Spiel in der kommenden Runde aktuell wird. Das ist ja nach wie vor ein Streitgespräch und deshalb werden auch in der KVA weiterhin die 100 Wurf mit Holzwertung gespielt. Auch ob man weiter in der DCU verbleiben sollte, war ein Thema. Die Entscheidung wurde aber nochmal um ein Jahr verschoben.

Von den Regional -und den Hessenligen der Frauen gab es noch keine Spielpläne, da einzelne Vereine wg. den Abstiegsregelungen und Einteilungen Einspruch beim Verband eingelegt hatten. Die Verhandlungen dazu erfolgten erst im August und jetzt erst, am 22.08. kam endlich ein vorläufiger Spielplan raus, wie auch alle anderen nur vorläufig und erst ab 01.09.d.J. amtlich.

Unsere Mannschaftsmeldungen bzw. die Eingruppierungen:

AN-Frauen, Regionalliga A, 4x120 mit Punktwertung, s.u.

AN-1-Männer, Bez.Liga-B, 4x120 mit Punktwertung

AN-2-Mix, KVA-Oberliga, 4x100 mit Holzwertung

Die Verbandsrunde 2022/23 beginnt am 17./18.09.2022

für AN-1 samstags in Obernburg, AN-2 hat spielfrei und die Frauen sind in Mömlingen. Ein Gesamtspielplan ist in der Anlage beigelegt und kann auch über unsere Homepage heruntergeladen werden.

Natürlich hoffen wir alle, dass die Runde zu normalen Bedingungen stattfinden kann und nicht wieder Einschränkungen durch Corona auf uns zu kommen.

Da die Spielerdecke sehr, sehr dünn ist und auch unsere noch aktiv gemeldeten Senioren|innen nicht immer greifbar sind hoffen wir, daß alle gesund bleiben oder werden und wir 3 Mannschaften halten können. Vorerst müssen wir aus gesundheitlichen Gründen auf Isabel und Werner verzichten, weitere Ausfälle können wir nicht kompensieren! Aber es stehen einzelne terminabhängige Ausfälle bei den Damen an. Deshalb haben wir die Mannschaft nach eingehender Beratung aus der Regionalliga zurückgezogen. Allerdings haben wir als Ersatz eine weitere KVA-Liga nachgemeldet, da wir hier weit aus flexibler die Mannschaft stellen können und hier auch Doppelstarts möglich sind. Diese Mannschaft startet als AN-3 in der KVA-Liga 1. Die Startzeit bleibt bei Sa. 16:15 Uhr.

An dieser Stelle wünschen wir unserem Sportwart Werner gute Besserung, damit er sich nach seiner schweren OP wieder erholt und wir ihn bald wieder in unseren Reihen begrüßen können.

Vorbereitungsspiel für die kommende Runde.

Schnell mal organisiert von Simon, anstatt Training am Dienstag ein Freundschaftsspiel untereinander, gespielt nach dem 120er Modus und ausgewertet nach dem Punktesystem, so wie in der kommenden Runde gespielt wird. Es gab regen Zuspruch, auch wenn nicht alle urlaubs- bzw. ferienbedingt an den Start gehen konnten.

Lukas und Jessi (halber Durchgang) sind eingesprungen und hier das Ergebnis der willkürlich zusammen gewürfelten Mannschaften, mit den frei erfundenen Mannschafts-Namen:

„Untrainiert“

Jessi 239/Gerhard 203	442
Simon	573
Doris	501
Wolfgang	<u>480</u>
	1996

„Glückskegler“

Robert	544
Ilona	476
Lukas	506
Karl-Heinz	<u>501</u>
	2027

Die „Glückskegler“ konnten das Spiel für sich entscheiden, auch nach der neuen Punkte-Wertung! Herzlichen Glückwunsch!

Es waren auch einige Zuschauer aus dem Kreis unserer Passiven gekommen und so viele waren schon lange nicht mehr zusammen auf der Bahnanlage. Doris nutzte den Abend um alle mit Freigetränken und belegten Brötchen zu versorgen denn

am 10.08. hatte sie ihren 70. Geburtstag gefeiert und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die vielen Glückwünsche und die zahlreichen tollen Geschenke. Ihr besonderer Dank ging an die Vorstandschaft und Bella, die mit ihrem super Gedicht voll überzeugte und damit gut in ihre Fußstapfen treten könnte!



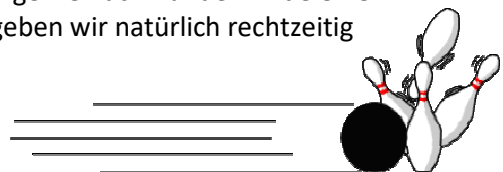
Vorschau allgemein

Eigentlich stünden jetzt auch wieder unsere internen Clubmeisterschaften an. Nachdem wieder zunehmend trainiert wird, könnte Simon die Paarungen dazu auslösen?? Also los geht's!!

Der nächste Termin wäre unsere Weihnachtsfeier, die ja bereits 2 Jahre ausgefallen ist. Diese haben wir für Samstag, 10.12.2022 im „Radieschenheim“ in der Fasanerie geplant. Nähere Info gibt es natürlich auch noch zeitnah.

Ob wir auch wieder eine Jahres-Abschluß-Wanderung machen, liegt natürlich auch an den weiteren Corona-Entwicklungen. Schön wäre es aber schon, wenn mal wieder Normalität eintreten würde.

2023, zu unserem 100-jährigen Vereins-Jubiläum, möchten wir gerne nach Runden-Ende eine Busfahrt organisieren. Ob uns das gelingt und wohin es geht, geben wir natürlich rechtzeitig bekannt.



Fotos in diesen Nachrichten sind privates bzw. Alle-Neun Eigentum.

Eine Nutzung oder Vervielfältigung außerhalb der Geschäftsstelle bedarf der dortigen Genehmigung.

Kullmann Doris, Geschäftsstelle, Rotäckerstr. 6, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 94268
Handy: 0162-7016060, E-Mail: r-d.kullmann@kabelmail.de